



## CORONAVIRUS: Informationen für Patienten

Thaut Images - stock.adobe

**S**eit Anfang Dezember 2019 sind ausgehend von Wuhan, der Hauptstadt der zentralchinesischen Provinz Hubei, vermehrt Fälle von Atemwegserkrankungen durch ein neuartiges Coronavirus (2019-nCoV) aufgetreten. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nachgewiesen. Nach einer Inkubationszeit von 1–14 Tagen können folgende Symptome auftreten: Fieber, Husten, Atemnot.

Wichtig: Ähnliche Symptome werden auch durch gewöhnliche Erkältungen und Grippe verursacht. Wenn Sie nicht kürzlich in Wuhan (China) gewesen sind oder Kontakt zu einem an Coronavirus erkrankten Patienten hatten, ist es sehr unwahrscheinlich, dass bei Ihnen eine Coronavirus-Infektion vorliegt.

### Wenn Sie in China waren

Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr aus einem Risikogebiet (derzeit nur Wuhan, Provinz Hubei) Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln, vermeiden Sie unnötige Kontakte bzw. bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Melden Sie sich außerdem telefonisch bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt oder bei Ihrem Hausarzt. Suchen Sie nicht ohne vorherige Anmeldung die Praxis auf.

### Wenn Sie nach China reisen möchten

- Das Auswärtige Amt rät derzeit von Reisen in Risikogebiete ab.
- Halten Sie Abstand von Kranken (1–2 Meter).
- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel.
- Sollten Sie an Ihrem Aufenthaltsort mit oben genannten Symptomen erkranken, dürfen Sie nicht reisen, solange Sie krank sind. Suchen Sie in diesem Fall nach telefonischer Anmeldung einen Arzt auf.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Husten/niesen Sie mit einem Taschentuch vor Mund und Nase und entsorgen Sie dieses anschließend im Abfalleimer oder husten/niesen Sie in den oberen Teil des Ärmels. Keinesfalls in die Hände husten oder niesen!
- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel.
- Halten Sie Abstand von erkrankten Personen.
- Das Tragen von Schutzmasken macht derzeit keinen Sinn.

Quelle: RKI, DEGAM-Benefits vom 6.2.2020